Otto Ernst
Remer

Verschwörung und Verrat um Hitler



Otto Ernst
Remer

Verschwörung
und
Verrat um Hitler

Otto Ernst Remer

Verschwörung und Verrat um Hitler

Urteil des Frontsoldaten

Der hochausgezeichnete Frontoffizier des Zweiten Weltkrieges, Generalmajor Otto Ernst Remer, der als Kommandeur des Wachregiments in Berlin den Umsturzversuch des Widerstandes am 20. Juli 1944 auf Befehl seines obersten Kriegsherrn Adolf Hitler schon im Anfangsstadium unterband, hat nicht nur dieses bedeutsame historische Geschehen in seinem Werk aufgezeichnet, sondern setzt sich auch als Zeuge des dramatischen Kriegsverlaufs mit den vielfältigen Vergehen und Verbrechen, den Verrats- und Sabotagehandlungen der Angehörigen jenes Kreises auseinander, der nicht nur für den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, sondern auch ganz entscheidend für die Niederlage Deutschlands mitverantwortlich zu machen ist.

Konsequent und erbarmungslos wertet er die Handlungen der Verschwörer, die in der Heimat, in der Etappe und auch an der Front durch Wehrkraftzersetzung, durch ihren abscheulichen Landesverrat und die teuflische Sabotage in allen Bereichen der Kriegführung der kämpfenden Truppe und damit den eidgetreuen Soldaten in gemeinster Weise in den Rücken fielen.

In ihrer Verblendung und Verirrung erkannten sie nicht, daß Deutschlands Feinde, die mit ihrer Hilfe den Weltenbrand entfesselt hatten, nicht nur Adolf Hitler und den Nationalsozialismus stür-

zen wollten, sondern vielmehr das Ziel von Anfang an verfolgten, mit allen nur erdenklichen Mitteln das gesamte deutsche Volk und sein eben erst entstandenes Reich zu zerschlagen.

Der Verfasser analysiert die entscheidenden Schlachten des Krieges unter besonderer Berücksichtigung des verräterischen Einwirkens der Verschwörer, die sich überwiegend in einflußreichen Spitzenstellungen des Oberkommandos des Heeres und einigen Heeresgruppen der Front befanden. Er durchleuchtet die verschiedenen Verräter- und Agentenkreise, wie die „Rote Kapelle", die „Rote Drei" und die Gruppe „Hirse" mit Dr. Richard Sorge, die in Moskaus Diensten standen und mit den 20.-Juli-Verschwörern Verbindung unterhielten. Er befaßt sich mit den Verratshandlungen bestimmter Kernphysiker in der Umgebung des Nobelpreisträgers Professor Werner Heisenberg, die unter dem Einfluß der Verschwörung standen und die Entwicklung der deutschen Atombombe sabotierten.

Er setzt sich ferner mit den führenden Politikern und Staatsorganen der Nachkriegszeit auseinander, soweit diese die Verherrlichung des Widerstandes nicht nur dulden, sondern auch selbst betreiben.

Der Verfasser berücksichtigt bei der Beurteilung aller Verrats- und Sabotageakte der Verschwörung die neuesten Ergebnisse der derzeitigen geschichtlichen Forschung, die man um der geschichtlichen Wahrheit willen zur Kenntnis nehmen muß, um die Ursachen der deutschen militärischen Niederlage des Jahres 1945 ermessen zu können.

Verlag

REMER  **HEIPKE**

8730 Bad Kissingen · Postfach 1310

Der hochausgezeichnete Frontoffizier des Zweiten Weltkrieges, Generalmajor Otto Ernst Remer, der als Kommandeur des Wachregiments in Berlin den Umsturzversuch des Widerstandes am 20. Juli 1944 auf Befehl seines obersten Kriegsherrn Adolf Hitler schon im Anfangsstadium unterband, hat nicht nur dieses bedeutsame historische Geschehen in seinem Werk aufgezeichnet, sondern setzt sich auch als Zeuge des dramatischen Kriegsverlaufs mit den vielfältigen Vergehen und Verbrechen, den Verrats- und Sabotagehandlungen der Angehörigen jenes Kreises auseinander, der nicht nur für den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, sondern auch ganz entscheidend für die Niederlage Deutschlands mitverantwortlich zu machen ist.

ISBN 3-87725-102/1



Otto Ernst Remer

Verschwörung und Verrat um Hitler

